

FRAUEN WERDEN AKTIV GEGEN ATOMENERGIE

Zahlreiche Untersuchungen belegen, dass Frauen die Nutzung der Atomenergie ablehnen. Dafür haben sie gute und richtige Gründe: technologische und gesundheitliche Risiken, ungelöste Probleme wie die Lagerung des Atommülls oder die Zerstörung und Verseuchung ganzer Landstriche durch den Uranabbau. Aber werden diese ablehnenden Stimmen gehört und wahrgenommen?

Wer glaubte, der Ausstieg aus der Atomenergie sei zumindest in Deutschland gesichert, sieht sich getäuscht. Die Atomindustrie wirbt für Atomkraftwerke als Klimaschützer, MinisterInnen und Kanzlerin machen sich für die angeblich so saubere Energie stark. Lassen wir uns davon einfangen? NEIN!

Um den Kampf gegen Atomenergie zum Erfolg zu führen, müssen alle aufstehen und sich aktiv für den Atomausstieg einsetzen. Wir nehmen nicht hin, dass PolitikerInnen und Manager der Energiekonzerne bestehende Verträge brechen und die Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung ihren Profiten opfern.

Jetzt sind WIR gefragt. FRAUEN, die gegen Atomenergie aktiv werden, jede auf ihre Weise, alleine, zu zweit oder in Gruppen. Machen Sie mit! Melden Sie sich bei uns, wenn Sie mit ihrer Initiative, Ihrem Verein oder Ihrer Frauengruppe eine Aktion durchführen wollen. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Wenn Sie keine Gruppe haben, mit der Sie aktiv werden können, nehmen Sie an unsere Aufgabe des Monats teil, entwickeln eigene kleine Aktionen und teilen ihre Erfahrungen dabei mit anderen. Informieren Sie sich über aktuelle Aktionen und wechseln Sie den Stromanbieter.

Wenn Sie Anregungen und Unterstützung für Aktionsideen brauchen, melden Sie sich bei uns. Wir führen mit erfahrenen Trainerinnen Kreativworkshops durch, und stehen Ihnen auch darüber hinaus mit Rat und Tat zur Seite.

Hinweise auf **Veranstaltungen** zum Thema Frauen und Atomenergie finden Sie [hier](#)

Anti-Atom-Aktionen zum Mitmachen finden Sie [hier](#)

Frauen gegen Atom: Gemeinsam aktiv